Objekt:	Platte
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Fayencen
Inventarnummer:	1910.167

Beschreibung

Querovale Platte ohne Standring mit flachem Spiegel, kurzem Anstieg und schräg ansteigender Fahne mit abgesetztem, vierpassig geschweiftem und wulstartig verdicktem Rand.
Im Spiegel und in die Fahne übergehend, sehr fein gemalte Blumen: eine purpurne Rose, eine gelbpurpurne Päonie, eine dunkelviolette Nelke, dazwischen blaue Streublümchen und grüne -blättchen. Die Fahne mit dunkelbrauner Randlinie.
Mehrere Glasurabplatzungen am Fahnenrand, Glasurabrieb im Spiegel und auf der Fahne, Glasurabrieb und Pinnenspuren auf der Unterseite der Fahne.
Marke in Blau auf dem Boden: „PH" (ligiert) und in Grün: „x R . R x"
Periode Paul Hannong

Schenkung von Anton Mädler, Leipzig, 1910

Grunddaten

Material/Technik:	Fayence, Scherben sandfarben, Glasur weiß, Aufglasurbemalung in Purpur, Gelb, Grün, Blau, Violett und Braun
Maße:	Höhe: 4,2–4,5 cm, Länge: 45,5 cm, Breite: 35,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1754-1760
	wer	Fayencemanufaktur Straßburg
	wo	Straßburg

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Paul Hannong (1700-1760)
	wo	

Schlagworte

- Blume
- Ess- und Serviergeschirr
- Fayence
- Hahnenfußgewächse
- Millefleurs
- Nelken
- Pfingstrosen
- Rosen

Literatur

- Kademann, Inge (1986): Deutsche Fayencen im Museum des Kunsthandwerks Leipzig. Grassimuseum. Eine Auswahl. Leipzig, S. 12, 29, 79, 83 (Marke)
- Künstlerhaus Wien (1989/90): Merkur & die Museen. Schätze der Weltkultur aus Leipzig, Ausstellungskatalog des Künstlerhauses Wien. Wien, S. 349, Nr. I/3/33
- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 348